

3 Monate Stilllegen

Beitrag von „Käpsele“ vom 15. Oktober 2008 um 22:29

Hallo werte Touareg Gemeinde!

Kaum habe ich meinen Touareg, muß ich ihn auch schon wieder für 3 Monate stilllegen , da ich geschäftlich in die USA reise.

Da stellt sich die Frage ein, was ich der Technik gutes tun kann. 

Volltanken - ist klar

Reifendruck erhöhen ?!

.....?

Hat jemand sowas von euch auch schon mal machen müssen?

Grüße,

Nicolai 

Beitrag von „khclp“ vom 15. Oktober 2008 um 22:42

[Zitat von Käpsele](#)

Hallo werte Touareg Gemeinde!

Kaum habe ich meinen Touareg, muß ich ihn auch schon wieder für 3 Monate stilllegen , da ich geschäftlich in die USA reise.

Da stellt sich die Frage ein, was ich der Technik gutes tun kann. 

Volltanken - ist klar

Reifendruck erhöhen ?!

.....?

Hat jemand sowas von euch auch schon mal machen müssen?

Grüße,

Nicolai 

Alles anzeigen

Falls du jemanden suchst der ihn dir in deiner Abwesenheit bewegt kein Problem unsere Tochter (dhclp) wuerde das bestimmt gerne machen.:D

Ich wuerde die Batterie abklemmen oder ein Ladegeraet anschliessen wie es auch die Oldtimerbesitzer tun fuer ihre Ueberwinterungen. Reifendruck etwas erhoehen das sollte fuer 3 Monate reichen der Dicke ist ja schliesslich ein Neuwagen.

Aber wie schon gesagt kannst du dir alles sparen sag mir nur wo ich den Schluessel abholen muss. 

Gruss Kurt



Beitrag von „charly-sl-300“ vom 15. Oktober 2008 um 22:57

Sorry, aber die Batterie würde ich nicht abklemmen.

Soviel ich weiss kannst du den Dicken anschließend wiederbeleben.

Gruss

Karl

Beitrag von „Käpsele“ vom 15. Oktober 2008 um 23:01

[Zitat von charly-sl-300](#)

Sorry, aber die Batterie würde ich nicht abklemmen.

Soviel ich weiss kannst du den Dicken anschließend wiederbeleben.

Gruss

Karl

Das hab ich mir auch schon gedacht.

Und unbeaufsichtigt ein Ladegerät 3 Monate angeschlossen lassen... nee, da hab ich nicht die nötigen Nerven dazu.

Ich denke es wäre immerhin schon ganz gut, wenn jemand alle paar Wochen mal den Motor laufen ließe. Dann käme mal wieder überall Öl hin und Leben in die Batterie

Beitrag von „FrankS“ vom 16. Oktober 2008 um 04:56

Also 3 Monate sind ja nun nicht so eine lange Zeit, die sollte heutzutage jedes moderne Auto problemlos überstehen.

Volltanken kann man, muss man aber nicht, der Tank ist ja nicht aus Metall und wird also kaum rosten.

Luftdruck leicht erhöhen ist sicherlich auch nicht verkehrt, allerdings sind moderne Reifen auch nach ein paar Kilometern wieder rund, wenn sie nach 3 Monaten eine platte Stelle bekommen haben.

Ein Ladegerät würde ich sicherlich nicht über 3 Monate anschließen, dann schon lieber die Batterie ausbauen, also nötig sehe ich das aber auch nicht an.

Was ich ganz sicher nicht machen würde: Den Motor alle paar Wochen im Stand ein paar Minuten laufen lassen.

Wäre es mein Auto würde ich gar nichts Besonderes machen, Auto in die Garage stellen, abschließen(!) und dann ggf. nach den 3 Monaten die Batterie nachladen, den Reifendruck richtig stellen und dann eine ruhige, längere Fahrt unternehmen.

Gruß

Frank

P.S.: Wenn dich deine geschäftliche USA- Reise auch nach Texas führt, sag bescheid....

Beitrag von „Kong Racer“ vom 16. Oktober 2008 um 08:18

Hallo Nicolai,

für drei Monate braucht man sich nun wirklich keine Sorgen zu machen. Der Schwachpunkt sind aber die Batterien 🤖 . Eine vollkommen leere Batterie ist nach drei Monaten garantiert der Fall.

Falls in Deinem Dicken zwei Batterien vorhanden sind, das wird teuer.
Eine Tiefentladung (schreibt man das so ?) ist tödlich für die Batterie !

Du kannst ohne Sorgen ein Erhaltungsladegerät anklemmen. Diese Geräte sind vom TÜV geprüft und es kann nichts passieren. Das tut der Batterie gut und Du brauchst nicht gleich Deinen Händler anrufen. Ohne Ladegerät ist garantiert eine Wiederbelebung Deines Dicken angesagt und dann kommt der 😊 vorbei.

Gruß 🤖
Niels

Beitrag von „khclp“ vom 16. Oktober 2008 um 09:42

[Zitat von Kong Racer](#)

.....Du kannst ohne Sorgen ein Erhaltungsladegerät anklemmen.....

Genau das meinte ich kam nicht auf den Namen mit dem Teil bist du auf der sicheren Seite und das ohne Probleme
Gruss Kurt



Beitrag von „juma“ vom 16. Oktober 2008 um 12:29

Servus,

ich hatte bei meinem Dicken überhaupt nichts gemacht als ich 4,5 Monate im Auslandseinsatz

war. Abgestellt, abgeschlossen und fertig.

Ich hatte ihn nur abgemeldet, da es gegenüber der Versicherung günstiger war.

Nachdem ich wieder da war, habe ich den Dicken über die Fremdstartkontakte an ein Batterieladegerät angeschlossen (ohne den Ladezustand der Batterie zu überprüfen) und am nächsten Tag war alles kein Problem. Gut, ich hätte es mal versuchen können, ihn anzulassen, aber er war sowieso noch nicht wieder zugelassen...

Bei ruhiger Fahrt hat man nach dem langen Stehen die "Platten" an den Rädern gemerkt, aber nachdem das Gummi wieder weicher war, waren die auch weg.

Beim nächsten mal wird das bestimmt wieder so gemacht. 🤖

Beitrag von „Käpsele“ vom 16. Oktober 2008 um 13:42

Hallo Freunde!

Vielen Dank für die guten Tips!

Ich habe solch ein Ladegerät von ctek. Das könnte ich ja verwenden. Allerdings müsste ich mir für unseren Touran auch eines besorgen 😞 Wobei es bei dem glaube ich nicht so schlimm ist, wenn der Strom komplett weg geklemmt wird. In dem Fall könnte man bei dem die Batterie abhängen?!

Würde es funktionieren, an die T-Reg Batterie eine zweite parallel anzuhängen, so das beide gleichzeitig "erhaltungsgeladen" werden? Sorry die doofe Frage, aber ich bin kein Elektriker.

Gruß
Nicolai

Beitrag von „Franks“ vom 16. Oktober 2008 um 17:15

Theoretisch schon, 2 Batterien parallel entsprechen dann einer Batterie mit entsprechend größerer Kapazität, darauf sollte dann dein Ladegerät auch ausgelegt sein.

Praktisch stelle ich es mir aber nicht so unproblematisch vor, beim Touareg sitzt die Batterie ja unter dem Fahrersitz, willst du den dann ausbauen und die zweite Batterie daneben stellen?

Oder willst du das Ladegerät an den Klemmen im Motorraum anschließen und die andere Batterie da irgendwie mit reinzirkeln?

Wie gesagt, mach' dir nicht zu viele Gedanken, bei den Gebrauchtwagenhändlern stehen Autos bestimmt mehr als 3 Monate rum und können ohne viel Aufwand wieder zum Leben erweckt werden, ohne bleibenden Schaden zu nehmen.

Gruß

Frank

Beitrag von „Käpsele“ vom 16. Oktober 2008 um 23:08

Zitat von FrankS

Wie gesagt, mach' dir nicht zu viele Gedanken, bei den Gebrauchtwagenhändlern stehen Autos bestimmt mehr als 3 Monate rum und können ohne viel Aufwand wieder zum Leben erweckt werden, ohne bleibenden Schaden zu nehmen.

Hast Recht! Vielleicht mache ich mir echt zu viele Gedanken.
Aber volltanken und den Reifendruck erhöhen werde ich auf alle Fälle!

Danke nochmals an alle für die guten Tips! 😊

Nicolai

Beitrag von „mattes1980“ vom 18. Oktober 2008 um 19:07

Hallo,
die c-tec Ladegeräte sind von der Steuerung doch so super, dass die eigentlich alles regeln.
Wichtig ist auch, dass die Geräte bei angelegter Batterie eingesetzt werden dürfen, da sie keine Schäden an der Elektronik verursachen.

Aber eins ist doch mal klar!!!

Beim Händler stehen sogenannte Ladenhüter auch schon mal Monate rum.

mfg. Mattes

Beitrag von „Baumschubser“ vom 18. Oktober 2008 um 20:36

Hallo,

volltanken würde ich auf jeden Fall, es könnte ja sein das der Dieselpreis in 3 Monaten bei 2,00 € liegt 

Gruß aus Bochum